

● Haltungs- und Artenbeschreibung von *Oophaga histrionica* ●

Steckbrief	
Wissenschaftliche Bez.:	<i>Oophaga histrionica</i>
Erstbeschreiber:	Berthold, 1845
Herkunft:	Kolumbien, Ecuador
Temperatur:	Tagsüber 23-28°, nachts um die 21°
Luftfeuchtigkeit:	80-100%
Terrariertyp:	Bodenbewohner



  

Terrariengröße:
40 x 40 x 40cm (+400cm <sup>2</sup> für jedes weitere Tier) Minimal Angaben.

  

Gestaltung / Einrichtung:
<p><b>BODENBEWOHNERTERRARIUM:</b>                      Die Seitenwände des Terrariums können mit Presskorkplatten (auf Ungiftigkeit achten), Kokospaneelplatten oder Xaxim, verkleidet werden. Aufbau des Bodengrunds: Als Drainageschicht können dann Blähton - Kugeln oder grober Kies verwendet werden. Über die Drainageschicht wird Filterwatte aus der Aquaristik verteilt damit sich der Bodengrund nicht mit der Drainageschicht vermischen kann. Für den Bodengrund verwende ich „Kokosfaser – Erde“ . Sollten keine Topfpflanzen ins Terrarium eingepflanzt werden können auch Kokos - Paneel - Platten zur Abdeckung der Drainageschicht verwendet werden. Anschließend kann die gesamte Bodenfläche noch mit Eichenlaub bedeckt werden. Als Pflanzen können alle Tropischen Gewächse eingepflanzt werden, Bromelien sollten auf jedenfall vorhanden sein. Wichtig ist, das durch Äste und Torfziegel verschiedene Ebenen geschaffen werden, damit die Frösche Ihren Kletterbedürfnissen nachgehen können. An den Seitenwänden können Rangpflanzen und Bromelien befestigt werden. Ein kleiner Wasserteil oder Wasserfall sollte vorhanden sein (Wasser mindestens alle 2 Tage wechseln).</p>

  

Beleuchtung / Beleuchtungsdauer:
Zur Beleuchtung eines Terrariums mit den Maßen: 50 x 50 x 50cm verwende ich 1 - 2 Tageslicht- Röhren und eine Leuchtstoffröhre mit UV - Anteil. Die Leuchtstoffröhre mit UV-Anteil wird über die Terrarien-Lüftung angebracht. Die Beleuchtungsdauer beträgt 12 Std.

  

Futtermtiere:
Fruchtfliegen / Kl. Grillen / Springschwänze / Trop. Asseln / Erbsenblattläuse / Weizenblattläuse / Bohnenkäfer / Ofenfischchen

  

Geschlechtsunterschiede:
Keine eindeutigen Geschlechtsunterschiede.

  

Anmerkungen / Eiablage:
Die Nachzucht von <i>Oophaga histrionica</i> ist noch sehr selten da auch sie zu der Gruppe gehören die ihre Quappen mit Futteriern ernähren und die Aufzucht komplett von den Elterntieren übernommen werden muss. <i>Oophaga histrionica</i> sollte nur von erfahrenen Pfeilgiftfrosch-Haltern gehalten werden. Nicht für Anfänger geeignet